

# FußgängerInnen-Checks

## Worauf kommt es an?



**BUVKO 2015 Erfurt / 15. März 2015**  
Workshop "Auf dem Weg zum Design für Alle:  
einfache Methoden zum Check"

DI Dieter Schwab, Isaak Granzer  
[www.walk-space.at](http://www.walk-space.at)

# INHALT

- **Einführung, mögliche Themen - Qualitäten**
- **Der FußgängerInnen-Check:**
  - **Inhaltliche & methodische Vorbereitung, Ziele**
  - **Ablauf (Walking Audit)**
  - **Beispiele aus der Praxis**
  - **Schnittstellen / spezifische Bedürfnisse**
- **Prozess: lokales Wissen → Maßnahmen + Prioritäten**
- **Zusammenfassung, Tipps & Hinweise für die Umsetzung**
- **Ausblick, Vernetzungshinweis, Links**

# FußgängerInnen-Check

<http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>

„Pedestrian Audit“ (England und Skandinavien),  
„Augenschein Fußverkehr“ (Schweiz),  
Walk21 Walkshops → Vielzahl von Erfahrungen in  
unterschiedlichen Situationen = **FG-Check**



**Dialog** mit den **BürgerInnen** um Schwachstellen  
im Fußwegenetz auf eine einfache Art und Weise zu ermitteln

in Einbeziehung mit den **zuständigen Stellen (Involvierung)**, **Interessens-**  
**gruppen und div. AkteurInnen, Politik**

erste Erkenntnisse **rasch und kostengünstig** erfasst

**Ermittlung von Bedürfnissen, Schwachstellen,**

**Wohlfühlorten, Stolpersteinen**

**Realisierbare Ergebnisse (Ziele: gute Fußwegenetze, Qualitäten)**

# FußgängerInnen-Check

Projekte: <http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck/fg-check-projekte>



## Dialog:

- ✓ BewohnerInnen
- ✓ SchülerInnen
- ✓ SeniorInnen
- ✓ Blinde und sehbehinderte Menschen
- ✓ Kaufleute, ...



**Abgestimmt** je nach Bedarf, Gebiet,  
Themenvielfalt und Beobachtungsdichte

Weitere Infos unter: <http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>



# Walking Audits: Rundgänge SeniorInnen, SchülerInnen = ExpertInnen



## Ziele, Wünsche, Stolpersteine und Wohlfühlorte

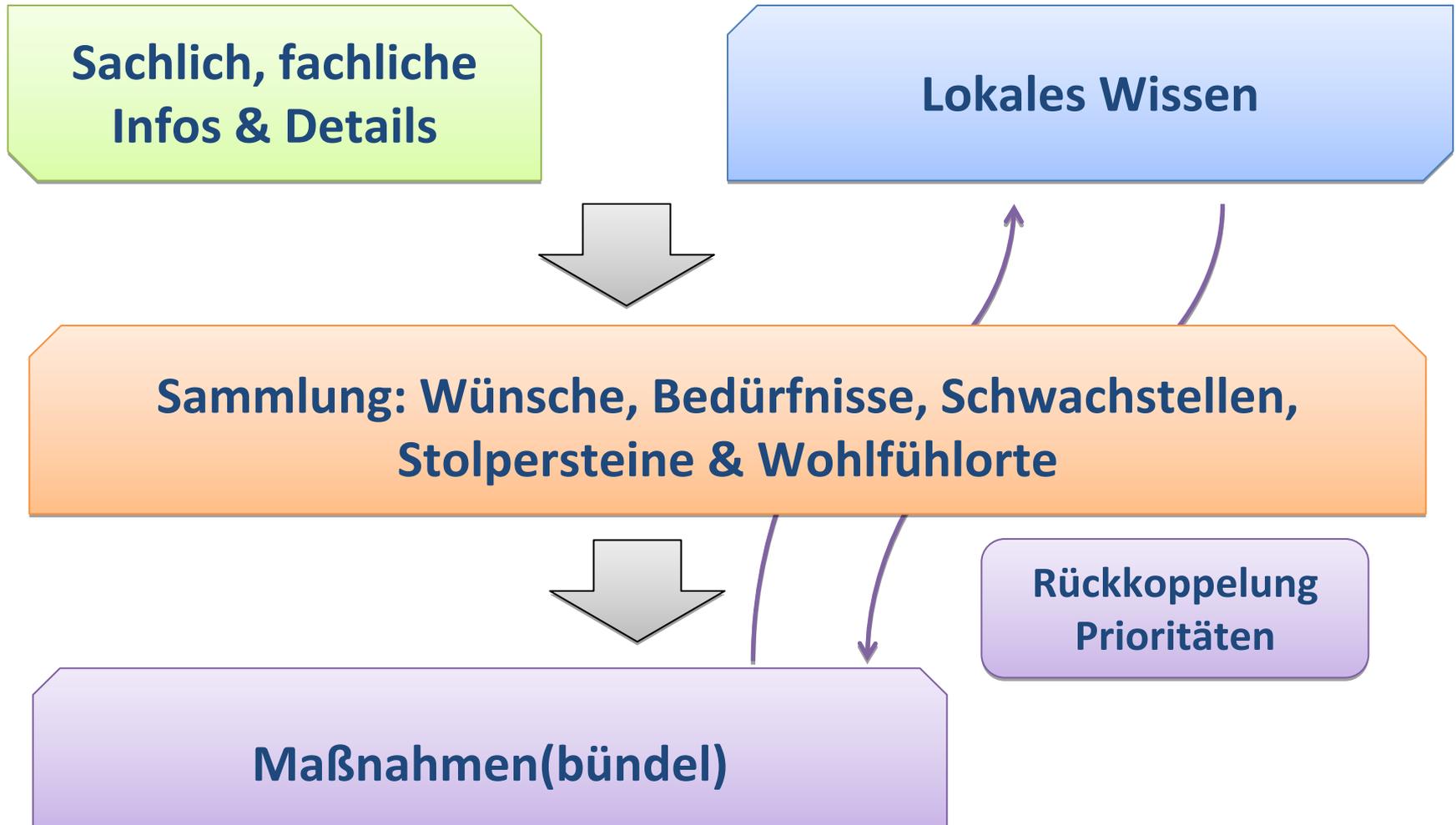


# FG-Check Elemente

- Auftakt- / Abschluss - Veranstaltung/en
- Workshop/s / Audits mit untersch. Gruppen
- Beobachtungen, Analysen
- ev. Frage- / Rückmeldebogen (vor Ort, digital)
- Maßnahmenvorschläge / Prioritäten
- **situationsangepasst!**



# FußgängerInnen-Check



# Mit FG-Check angesprochene Themen bzw. Qualitäten:

- Ziele, Fußwegenetz, -Haupttrouten, Netzqualitäten, Querungsstellen, Fußgängerströme, -wunschgehlinien
- Ruhe- u. Sitzgelegenheiten
- Ausstattung / Gestaltung öff. Raum
- Orientierung, Wegweisung
- öffentlicher Verkehr: Weg zur Haltestelle
- Umgestaltung/en
- Begegnungszonen / Koexistenz
- Bewusstseinsbildung



# FußgängerInnen-Check

<http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/fussgaengercheck.pdf>



Bestehen direkte Wegeverbindungen?  
Welche Verbindungen sind unterbrochen?



Wie komfortabel sind die Kreuzungsbereiche?  
Sind die Grünzeiten ausreichend?  
Können Blickbeziehungen zum MIV hergestellt werden?



Sind die Wege frei von Behinderungen?  
Gibt es genug Platz für den Fußverkehr?  
Kommen die zu Fuß Gehenden einander in die Quere?



Können Sie die Straße am gewünschten Ort sicher queren?  
Müssen sie dazu lange warten?



Werden Umfeldqualitäten beachtet, ist das Umfeld ansprechend gestaltet?  
Besteht ein gehfreundlicher Belag?  
Sind die Fußwege gut erhalten?

# FußgängerInnen-Check

<http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/fussgaengercheck.pdf>



Regen die Bedingungen Sie zum Gehen an?  
Ist das Gehen erfreulich?



Ist das Fußwegnetz für alle zugänglich?  
Gibt es Rastmöglichkeiten (Sitzbänke,...)?  
Können sich Kinder und Jugendliche frei bewegen?  
Ist ausreichend Sicherheit gewährleistet?



Fühlen Sie sich im Verkehr sicher?  
Wird zu schnell gefahren?  
Fühlen Sie sich bedroht?



Wie sind die Bedingungen nachts?  
Gibt es subjektive Angst-Orte?



Gibt es Aufenthaltsqualitäten im Haltestellenbereich?  
Ist die Haltestelle witterungsgeschützt?

# Vorbereitung: inhaltlich, methodisch

**Projekt dimensionieren** (Gebiet, Gruppen, Dialog, Erhebungen, Beobachtungen, Fragebogen,...)

**Fußgänger-Ziel/e im Gebiet festlegen**

**spezifischer Bedarf / Details** (wie z.B. Mobilitätssensibilisierung, Umgestaltung, Leitbild,...)

**Grobablauf, Meilensteine & Zeitplan festlegen**

**Projektabschluss:** Veranstaltung, Maßnahmen, Prioritäten, Präsentation, Bericht,...

**Ansprechpersonen / Projektbeteiligte definieren**

**Kommunikation / Kontaktaufnahme involvierter Stellen**  
(Gemeinde, pot. Institutionen vor Ort, Schulen, Seniorenresidenz, Kaufmannschaft, Verkehrsbetriebe, Planung, Verkehr,...)



# Prozess: lokales Wissen abholen



- ✓ Audits / Rundgänge
- ✓ Workshops
- ✓ Befragung / Fragebogen
- ✓ Mitmachen!



Zu Fuß im Perchtoldsdorfer Zentrum

MEINE WÜNSCHE:

Ideen / Wünsche / Aufenthaltsqualität / Gestaltung / Komfort  
Qualitäten zu Fuß / Einkaufsverhalten

An welchem / en Orte/n halten Sie sich gerne im Zentrum auf?

TEILGEBIET:

.....

(wie Platz, Kirche, Straße, Geschäft, Markt, Park, besonderer Ort, etc.)

Begründung (warum / warum nicht):



**Auftaktveranstaltung**  
Vorstellung Gesamtprozess & Ablauf / Zu Fuß mit Komfort

5.4. | 16:30

BürgerInnen, Anrainer, Kaufleute,  
Interessierte & Öffentlichkeit,...

Feedbackmöglichkeit *online*:  
*meine Wünsche*

ab 5.4.

Beteiligung der BürgerInnen, Kaufleute und Interessierte in **Einzel-Workshops**

**Workshop Kaufmannschaft**

5.4. | 18:00

**Gemeinsamer Rundgang für Kaufleute & Interessierte**

5.4. | 19:00

**Rundgang mit Menschen im höheren Alter  
spezielle Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen**

5.5.2011  
10:00 – 12:00

**Gemeinsamer Rundgang für Schüler und Schülerinnen  
(Audit mit SchülerInnen)**

16.6.2011  
14:00 – 16:00

Auswertung Feedback:  
*meine Wünsche*

13.9.2011

**Präsentation und Diskussion des Ergebnisses**  
Maßnahmenkonzept Perchtoldsdorfer Zentrum, Prioritäten  
Vorschlag für Orte zur Neugestaltung nach dem Koexistenzprinzip (Modul 2)

vorgesehen:  
15.9. | 18:30

# Zusammenfassung, Tipps & Hinweise für Umsetzung

- **Einbeziehen wichtiger Player, „Involvierung“**
- **Lokale ExpertInnen**
- **Möglichkeit bieten auch für jene, die zeitlich verhindert sind**
- **Bei Treffpunkte vor Ort auf Barrierefreiheit achten**
- **Ankündigungen rechtzeitig machen, alle einladen**
- **Infos öffentlich zugänglich machen (Homepage)**
- **Positives vor den Vorhang holen**
- **Maßnahmen: Good-Practice Beispiele / Fotos**
- **Abschlussveranstaltung: weitere Vorgangsweise, AkteurInnen involvieren (Umsetzer)**

# FG-Check Links

## **Pilotprojekt „Zu Fuß im St. Andräviertel“** Ein FußgängerInnenaudit für einen ganzen Stadtteil



<http://www.walkspace.at/Projekte/Andraeviertel.pdf>

## **Begegnungsraum Maxglaner Hauptstraße** Umgestaltungsprozess funktional & gestalterisch



<http://www.walkspace.at/pages/maxglan.htm>

## **Pilotprojekt „Gut Zu Fuß in St. Pölten“** vom Bahnhof zum Schulviertel: „Schulring / Schießstattring“



<http://www.walkspace.at/pages/projekte.htm>

Weitere Projekte: <http://www.walkspace.at/pages/projekte.htm>

# FG-Check Links

## FußgängerInnen-Check Wien Donaustadt



<http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck/fg-check-projekte/donaustadt>

## FußgängerInnen-Check Wien Freihausviertel



## FußgängerInnen-Check Perchtoldsdorf



## "Gemeinsam Gehen" - Fußgängerchecks in Bruck an der Mur und Schladming



Projekte: <http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck/fg-check-projekte>

# Vernetzung & Plattform

## IX. Fachkonferenz für FußgängerInnen - länderübergreifend

18. - 19. Mai 2015 | Bregenz, *vorarlberg museum*

"gut zu Fuß - vital begegnet"

### Schwerpunkte:

- Lifestyle, Bewegungsförderung zu Fuß
- Lebensraum von morgen
- Herausforderungen für das Zufußgehen im ländlichen Raum
- Begegnungszonen in Österreich u. international
- Qualitätsvolle Personenmobilität zu Fuß in der Mobilitätskette
- Gehen & Verweilen, wie lässt sich das Gehen gut messen?



### IX. Österreichische Fachkonferenz für FußgängerInnen 2015

„Gut zu Fuß - vital begegnet“ - nachhaltig aktiv, qualitätsvolle Personenmobilität zu Fuß in der Mobilitätskette

Länderübergreifende Konferenz am Bodensee  
Bregenz, 18. und 19. Mai 2015



Walk-Space.at  
Der österreichische Verein für FußgängerInnen  
[www.walk-space.at](http://www.walk-space.at)



Mit Dank an die KooperationspartnerInnen und UnterstützerInnen



Infos & Details: <http://www.walk-space.at/index.php/projekte/konferenz/konferenz-bregenz-2015>

# Internat. Trends - Strategien

Link: <http://www.walk-space.at/index.php/produkte>

**Gestaltung des öffentlichen Raumes – FußgängerInnen im Fokus**

**Herausforderungen und Chancen von Shared Space und Begegnungszone**

**Eine Stadt zum Z Fußgehen für Alle – inklusive Kinder, ältere Menschen und mobilitätseingeschränkten Personen**

**Arbeiten in und mit der Gemeinschaft – Partizipation als Instrument zur Förderung des Fußverkehrs**

**„Schritt für Schritt reich werden“ – Beitrag des Fußverkehrs für die lokale Wirtschaft**

**Rad und Fußverkehr – gemeinsame Ziele, was es braucht auf dem Weg zur besseren Koexistenz**

**Strategien zur Förderung des Fußverkehrs: Good Practice – aus Norwegen, Zürich, Bozen, Stuttgart, München, Paris, Berlin**



# Interessante Infos



Zu Fuß auf der intern. Fußgängerkonferenz *Walk21* in München 2013

## Kurzfassung:

[http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen\\_kompakt\\_sondernummer\\_walk21.pdf](http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen_kompakt_sondernummer_walk21.pdf)

## Infolyer:

[http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen\\_kompakt\\_infolyer\\_walk21.pdf](http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen_kompakt_infolyer_walk21.pdf)

## Walk-space.at Produkte

### Broschüren, Tagungs-Doku, Masterplan, Wissen-Kompakt:

<http://www.walk-space.at/index.php/produkte>



Wissenswertes rund um die Themen zum „zu Fuß gehen“  
regelmäßige Walk-space Informationen

<http://www.walk-space.at/index.php/info-news/infomails>

# Kontakt

## Walk-Space.at

Der Österreichische Verein für FußgängerInnen

[www.walk-space.at](http://www.walk-space.at)

**DI Dieter Schwab, Obmann**

E-mail: [office@walk-space.at](mailto:office@walk-space.at)

**walk-space.at**

Der Österreichische Verein  
für FußgängerInnen



**Vereinsarbeit unterstützen: **Mitgliedschaft** - Newsletter!**

<http://www.walk-space.at/Mitgliedschaft/mitglied-werden.html>

**FußgängerInnen-Check:**

<http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>

Mitglied FEPA & IFP